

**Sitzungsvorlage**

**zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 04.06.2018**

**TOP 10.**

Michael Stadtmüller

GR 0046-2018

AZ 043.1

**Umbau und Sanierung Rathaus Östringen -  
Schlosserarbeiten**

**Sachstandsbericht:**

In der Gemeinderatsitzung vom 16.10.2017 wurde über die zu vergebenden Schlosserarbeiten gesprochen. Im Wesentlichen handelt es sich um den Bau des zweiten Rettungsweges und um eine Stahltreppe auf der Rückseite des Rathauses. Das Submissionsergebnis stellte sich seinerzeit wie folgt dar:

(Alle angegebenen Preise sind inklusive Mehrwertsteuer.)

Bieter 4 (Fa. Künzel GmbH, Bad Rappenau)	159.912,20 €
Bieter 1	229.070,24 €
Bieter 2	246.684,64 €
Bieter 3	384.479,87 €
Bieter 5	393.954,93 €

Der Gemeinderat beschloss dem günstigsten Bieter, der Firma Künzel Metall- und Sondermaschinenbau in Bad Rappenau den Auftrag zu erteilen. Die eingeholten Referenzen ergaben keinen Anlass an der Leistungsfähigkeit der Firma zu zweifeln. Der Auftrag wurde am 17.10.2017 erteilt. Teil des Auftrages, wie bei solchen Arbeiten üblich, war die Herstellung von sogenannten Werkstattzeichnungen. In diesen Zeichnungen fließen die Ergebnisse der vorangegangenen statischen Berechnungen ein. Die Werkstattzeichnungen und die statische Berechnungen werden danach vom Prüfstatiker geprüft und erst danach kann die Freigabe der Produktion erteilt werden.

Die Firma Künzel legte die Werkstattzeichnungen, trotz mehrfacher Mahnungen, erst sehr spät vor. Viel problematischer war jedoch, dass diese von einer nicht prüffähigen

Qualität waren. Trotz mehrfacher Nachbesserungen seitens der Firma konnte der Prüfstatiker die Unterlagen nicht prüfen.

Nach mehreren Terminen zusammen mit dem Prüfstatiker, Statiker und Architekt vor Ort in Bad Rappenau und bei uns im Haus zeichnete es sich ab, dass die Firma überfordert ist.

Am 30.04.2018 hat die Firma Künzel den Bauvertrag mit der Stadt einseitig gekündigt. Ein von der Stadt beauftragter Rechtsanwalt hat sich der Sache angenommen und bereitet die Schadensersatzklage gegen die Firma vor.

In der Zwischenzeit haben wir mit dem zweitplatzierten des Wettbewerbs, der Firma Schlosserei Bender (Bieter 1) aus Östringen Kontakt aufgenommen. Die Firma Bender ist bereit den Auftrag zu übernehmen, wobei durch in der Zwischenzeit gestiegene Stahlpreise eine Kostensteigerung von 2,5 % gegenüber dem ursprünglichen Angebot eingetreten ist. Der neue Preis beläuft sich auf 234.797,00 € brutto, was eine absolute Kostensteigerung von 5.726,76 € ist. Die Kostensteigerung gegenüber der Firma Künzel beträgt 74.884,80 € u.a. wird dieser Betrag Basis für unsere Schadensersatzklage sein. Die Kostenschätzung des Architekten liegt bei 165.000,00 €.

#### **Haushaltsrechtliche Bearbeitung:**

Im Investitionsplan der Stadt sind für den Umbau des Rathauses Östringen bei dem PSP-Element 7.881101.700 (Seite D5) Planansätze in Höhe von 2.100.000,00 € eingeplant.

#### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Schlosserarbeiten an den Zweitplatzierten, die Firma Bender Schlosserei aus Östringen zum Preis von 234.797,00 €.